MAWI REISEN
FRAUENFELD BISCHOFSZELL
SEIT 1986

NAMIBIA

Die Perle Afrikas

Namibia Rundreise
mit Roman Mattle
06. November bis 23. November 2020

MAWI REISEN
FRAUENFELD BISCHOFSZELL
www.mawi.ch

REISEPROGRAMM

1.Tag (Freitag 06.Nov 20)
Zürich - Windhoek
Abflug ab Zürich mit Linienflug via Johannesburg nach Windhoek.

2.Tag (Samstag 07.Nov 20) F,A
Windhoek
Ankunft am Nachmittag in Windhoek. Anschliessend Fahrt zum Hotel.
Safari Court Hotel and Spa ***(*)

3.Tag (Sonntag 08.Nov 20) F,A
Kalahari Wüste
Anschliessend an das Frühstück starten Sie in den Süden über Rehoboth und Kalkrand in den westlichen Teil der Kalahari Wüste. Dabei überqueren Sie den Wendekreis des Steinbock.
Am Nachmittag erreichen Sie die Kalahari Anib Lodge. Inmitten der roten Dünen der Kalahari im Osten Namibias erscheint die Lodge wie eine grüne Oase: Die Unterkünfte gruppieren sich um einen grosszügigen Innenhof mit Palmen und Akazien, Sukkulentengarten sowie einem grossen Schwimmbecken. Am späten Nachmittag können Sie eine unvergessliche Sundowner-Fahrt durch die roten Dünen der Kalahari unternehmen – nicht eingeschlossen. Bei Sonnenuntergang geniessen Sie ein kaltes Getränk auf einer roten Düne und sehen der Sonne beim verschwinden zu.
Kalahari Anib Lodge ****

4.Tag (Montag 09.Nov 20) F,A
Köcherbaumwald
Heute fahren Sie weiter in Richtung Süden und besichtigen den Köcherbaumwald in der Nähe von Keetmanshoop. Die Äste dieser Aloe wurden früher von den Buschmännern als Köcher benutzt, daher stammt auch der Name der Pflanze! Auch der Spielplatz der Riesen wird hier besichtigt. Die Reise führt Sie dann weiter südlich an riesigen Bergketten, geröllbedeckten Ebenen und karg bewachsenen Steppen zum Naute Staudamm.
Weiter in Richtung Süden liegt der Fischfluss Canyon, wo sich auch Ihre Unterkunft für die nächsten zwei Tage befindet.
Canyon Lodge ****(*)

5.Tag (Dienstag 10.Nov 20) F,A
Fischfluss Canyon
Früh Morgens beginnt der Besuch des Fischfluss Canyon, dem zweit grössten Canyon der Welt.
Durch ihn fliesst der 650 km lange und somit längste Fluss Namibias, der Fish River. Seine Quellen liegen im östlichen Teil der Naukluftberge und mündet südwestlich von Ai-Ais in den Oranje River.
Canyon Lodge ****(*)

6.Tag (Mittwoch 11.Nov 20) F,M,A
Namib
Nach dem Frühstück geht die Fahrt via Aus in die trockene Namibwüste an die Küste nach Lüderitz. In der trockenen Umgebung können Sie mit etwas Glück Wildpferde beobachten. Die «Desert Horse» durchstreifen hier für gewöhnlich die Namib. Nach der Ankunft in der Küstenstadt bleibt noch genug Zeit für einen Bummel zum Fischerhafen.
Nest Hotel Lüderitz ****

7.Tag (Donnerstag 12.Nov 20) F,A
Lüderitz
Heute besuchen Sie die Hafenstadt Lüderitz. 1908 erlebte dieses kleine Städtchen einen gewaltigen Aufschwung, da bei der nebenan liegenden Kolmanskuppe Diamanten gefunden wurden. Mit einer Spezialbewilligung fahren Sie in das Diamanten Sperrgebiet und Sie besuchen alte Minenstädte, wo früher nach Diamanten gesucht wurde. Als Tagesabschluss erleben Sie eine Buchtenfahrt in Lüderitz. Vom Diaz Kreuz aus hat man einen weiten Blick auf das offene Meer.
Nest Hotel Lüderitz ****

8.Tag (Freitag 13.Nov 20) F,A
Sossusvlei Umgebung
Heute fahren Sie über die weiten Flächen der südlichen Namibwüste in die Gegend von Sossusvlei, wo einige der höchsten Dünen der Welt aus dem Sandmeer herausragen. Sie übernachten direkt am Fusse der «versteinerten Dünen» der Ur-Namib in der Desert Homestead Lodge. Es ist die ideale Lodge für einen Ausflug zu den höchsten Dünen der Welt. Das Abendbuffet findet unter dem Sternenhimmel der Namibwüste statt.
Desert Homestead Lodge ****

9.Tag (Samstag 14.Nov 20) F,A
Sossusvlei Umgebung
In den kühlen Morgenstunden starten Sie Ihren Ausflug zum Sossusvlei, einer riesigen Lehmbodensenke, die von den höchsten Dünen der Welt umringt ist. Das Gebiet ist ein einziges Märchen aus Sand, soweit das Auge reicht. Die Farbschattierungen variieren von blass gelb bis zu leuchtenden Rot- und Orangetönen. Sie haben die Möglichkeit auf eine dieser hohen Dünen hinaufzusteigen. Diese Dünenlandschaft lässt Sie in eine Welt ohne Zeit versinken.
Anschliessender Besuch des Sesriem Canyons, wo der Tsauchab Fluss über Millionen Jahre eine tiefe Schlucht in die Sand-, Kies- und Konglomerat-Schichten des Namib Randes gegraben hat.
Desert Homestead Lodge ****

10.Tag (Sonntag 15.Nov 20) F
Namib Naukluft Park - Swakopmund
Sie fahren durch den Namib Naukluft Park nach Swakopmund. Die Flussabschnitte mit ihren Felswänden, dem im Tagesablauf wechselndem Farbspiel, der Ufer- und Talbodenvegetation, mit ihren Höhlen und Kolken gehören zu den Landschaften, die man als Namibia Reisender nicht versäumen sollte.
Am Nachmittag erreichen Sie Swakopmund, Namibias beliebtester Ferienort, dessen Erscheinungsbild an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Dieser Küstenort liegt an den Ufern des Atlantischen Ozeans. Hier erwarten Sie zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten. Ihr Zuhause für die kommenden zwei Nächte ist das Hotel Beach Swakopmund.
Strand Hotel Swakopmund ****(*)

11.Tag (Montag 16.Nov 20) F,M
Swakopmund
Am Morgen geniessen Sie eine Katamaran Bootsfahrt, bei der Sie die wunderschöne Kombination aus Ozean und Dünen von Walvis Bay bestaunen können. Die Lagune zwischen Walvis Bay und Swakopmund, beherbergt eine einzigartige Natur- und Tierwelt. Die nährstoffreichste Meeresströmung der Welt, der kühle Benguela Strom, hat hier nicht nur die Wüste Namib über Jahrmillionen geformt, er sorgt auch dafür, dass die Gewässer an der Südwest-Küste stets mit reichlich Fisch und anderen Meeresbewohnern gefüllt sind. Mittagessen auf dem Katamaran. Der restliche Tag steht zur individueller Erkundung des historischen Ortes Swakopmund zur Verfügung.
Strand Hotel Swakopmund ****(*)

12.Tag (Dienstag 17.Nov 20) F,A
Erongogebirge - Damaraland
Am Morgen verlassen Sie das Küstengebiet und fahren landeinwärts ins herrliche Erongogebirge, wo man zahlreichen Springböcken, Oryxantilopen, Kudus, Bergzebras und Dik-Diks begegnen kann. Hier findet man ausserdem auch die seltenen Schwarznasen-Impalas, Bärenpaviane und Schabrackenhyänen. Dank der grossen - und von Erfolg gekrönten - Bemühungen, die ehemals in dieser Region heimischen Spitzmaulnashörner erneut anzusiedeln, sind hier wieder eine grosse Zahl dieser faszinierenden Tiere heimisch. Über Qutjo erreichen Sie vor dem Eingang des Etosha Nationalparks Ihre Lodge.
Etosha Safari Lodge ****

MAWI REISEN
FRAUENFELD BISCHOFSZELL
www.mawi.ch

13.Tag (Mittwoch 18.Nov 20) F,A
Etosha Nationalpark
Am Morgen Weiterfahrt durch den Etosha Nationalpark, wo Sie auf einer Tagespirschfahrt die wilden Tiere beobachten. Mittagspause im Camp Halali. Nachmittags fahren Sie in den Osten des Parks, wo die Chancen sehr gross sind Nashörner zu finden. Anschliessend verlassen Sie für heute den Park durch das Anderson Gate und logieren in der wunderschönen Mokuti Lodge. Unter dem Sternenhimmel geniessen Sie ein ganz feines Buffet.
Mokuti Etosha Lodge ***(*)

14.Tag (Donnerstag 19.Nov 20) F,A
Etosha Nationalpark
Ganztägige Wildbeobachtungsfahrten im Etosha im Reisebus. Die mehr als 22'000 Quadratkilometer des Parks bieten Platz für fast alle Säugetierarten, Reptilien- und Insektenarten des südlichen Afrikas, einschliesslich hunderte Vogelarten, die während der afrikanischen Sommermonate durch Zugvögel ergänzt werden. Ihre Wildbeobachtungsfahrt führt Sie zu den verschiedensten Wasserstellen, um zu beobachten, wie das Wild allmählich an die Tränke zieht, trinkt und dabei aufmerksam um sich peilt.
Mokuti Etosha Lodge ***(*)

15.Tag (Freitag 20.Nov 20) F,A
Erindi
Nach einer längeren Tagesfahrt in das Erindi-Wildschutzgebiet können Sie an einer fakultativen Pirschfahrt teilnehmen. Die Region besticht durch die unterschiedliche Landschaftsformen, zu denen Berge, Flussuferbewuchs, Inselberge und Graslandsavannen gehören.
Erindi Game Reserve ****(*)

16.Tag (Samstag 21.Nov 20) F,A
Windhoek
Nach dem Frühstück fahren Sie durch das Erindi Wildschutzgebiet auf die B1 Strasse, welche als Hauptverbindung zwischen dem bevölkerungsreichen Norden und der Hauptstadt gilt. Ankunft am Nachmittag in Windhoek. Am Abend gemeinsames Abschiedsessen.
Safari Court Hotel and Spa ***(*)

17.Tag (Sonntag 22.Nov 20) F
Flug Windhoek - Zürich
Nach dem Frühstück geht es auf eine Stadtrundfahrt durch Windhoek, welche am Airport am frühen Nachmittag endet. Abflug via Johannesburg zurück nach Zürich.

18.Tag (Montag 23.Nov.20)
Zürich
Ankunft am Morgen in Zürich.

Ende der Reise.

Pauschalpreis pro Person

Rundreise

Im Doppelzimmer	**CHF**	**6'280.–**
Einzelzimmerzuschlag	**CHF**	**880.–**

Eingeschlossene Leistungen

- Programm gemäss Ausschreibung
- Linienflüge Economy-Klasse
- Airporttaxen CH/NA/ZA Stand 01.07.19 CHF 705.-
- 23 kg Freigepäck
- Unterkunft in Erstklassehotels, Lodges
- Basis Doppelzimmer & Bad/DU, WC
- Mahlzeiten gemäss Detailprogramm F = Frühstück / M = Mittagessen A = Abendessen
- Ausflüge/Eintritte/Besichtigungen & Transfers gemäss Detailprogramm
- Stilles Wasser im Bus
- Lokale Taxen und Steuern
- Ausführliche Reisedokumentationen
- Deutschsprachige, landeskundige Reiseleitung (seit 28J. persönliche MAWI-Reiseleitung)
- Umfangreiche Notrufrettungsversicherung in Namibia
- Informationsabend vor Abreise
- MAWI Reiseleitung durch Roman Mattle auf der gesamten Reise

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Annullationsversicherung & SOS Rückreise-Schutz
- Ausgaben persönlicher Natur
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder für lokalen Reiseleiter

EINREISEBESTIMMUNGEN
Visum nicht notwendig.
Schweizer Bürger benötigen einen Reisepass, welcher 6 Monate über das Rückreisedatum gültig ist!

PREISGARANTIE
Die Preise basieren auf dem Umrechnungskurs mit Stand 01.07.2019
Kursschwankungen über +5% werden den Reisepreisen angepasst.

TEILNEHMERZAHL
Um die Durchführungsgarantie über diese angebotene Reise abgeben zu können, benötigen wir folgende
Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen
Maximalteilnehmerzahl: 24 Personen

ORGANISATION / DURCHFÜHRUNG / HAFTUNG
Sense of Africa Windhoek

Sense of africa Botswana
more than just a journey ...

MAWI REISEN AG
Neugasse 18, 9220 Bischofszell
T: 071 424 63 63 F: 071 424 63 66
mattle@mawi.ch

Es gelten die Richtlinien des Schweizerischen Reisebüroverbandes. Gerichtsstand ist Weinfelden. MAWI REISEN AG ist Mitglied des Garantiefonds der SWISS TRAVEL Security-Vereinigung und des SRV.

Anmeldung!

MAWI REISEN AG
Neugasse 18, 9220 Bischofszell
T: 071 424 63 63 F: 071 424 63 66
bischofszell@mawi.ch

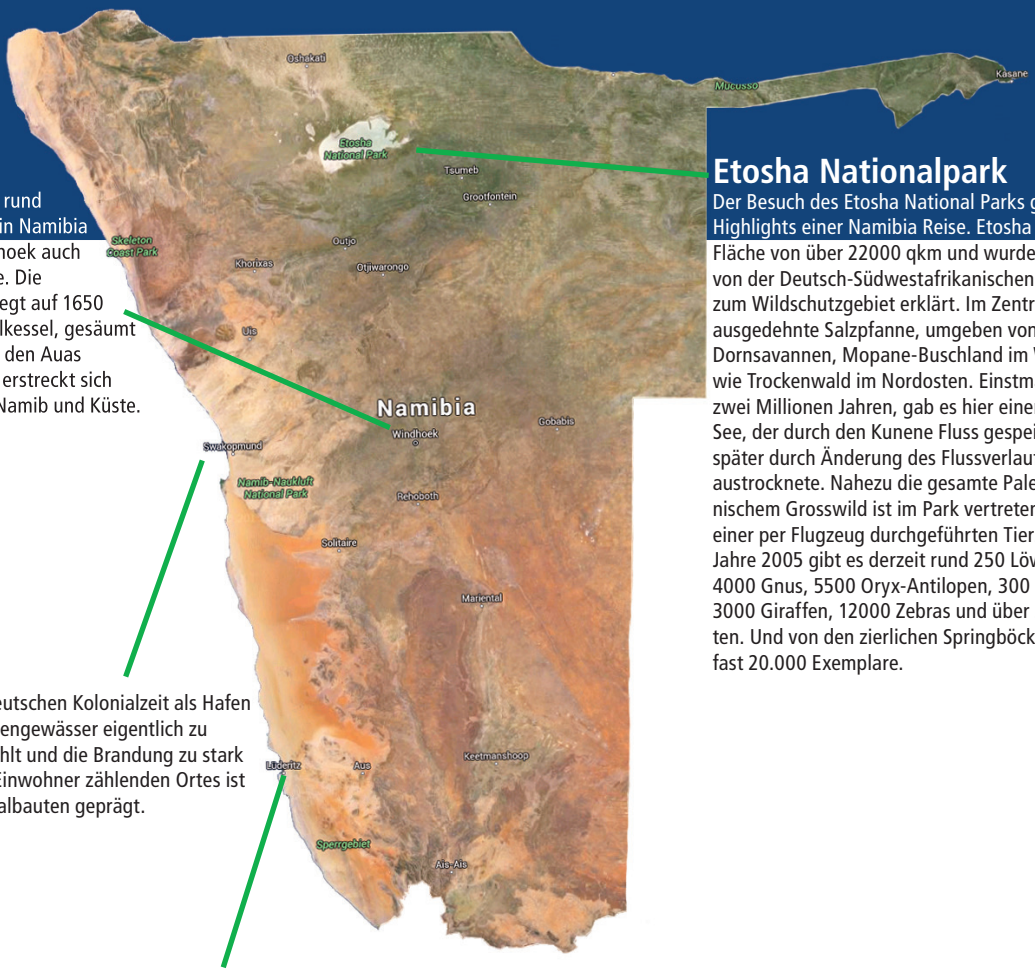
MAWI REISEN AG
Zürcherstrasse 215, 8500 Frauenfeld
T: 052 728 94 94 F: 052 728 94 99
frauenfeld@mawi.ch

MAWI REISEN
FRAUENFELD BISCHOFSZELL
www.mawi.ch

Namibia

Namibia - das Land im Südwesten Afrikas zwischen dem Oranje Fluss im Süden und dem Kunene Fluss im Norden - ist ein karges, raues Land, wie aus einer anderen Welt und dennoch so einladend und beinahe vertraut und leicht zu bereisen. Namibia ist das Traumland des Fotografen, ein Land der Kontraste und der klaren Farben. Es ist ein Land, in das sich schon viele Menschen verliebt haben. Wer Ruhe sucht und Natur, wer grandiose Landschaften, Wüste und Weite geniesst, den wird Namibia, das zu den am dünnsten besiedelten Ländern der Erde zählt, nicht mehr loslassen.

Namibia ist ein Abenteuer, und doch muss man kein Abenteurer sein, um dieses Land zu erleben. Ein gepflegtes Strassennetz macht das Reisen zum Vergnügen. Schon bei der Ankunft in der gemütlichen Hauptstadt Windhoek spürt der Besucher, dass Namibia nicht nur Afrika ist. Hier gibt es auch europäische Kultur. Prächtige Gebäude im wilhelminischen Baustil zeugen von der deutschen Kolonialzeit. Viele Geschäfte haben deutsche Besitzer, und immer wieder trifft man auf Deutsch sprechende Namibier.



Windhoek

Windhoek (Windhuk) ist mit seinen rund 250.000 Einwohnern grösste Stadt in Namibia und – in gewisser Weise – ist Windhoek auch die einzige wirkliche Stadt im Lande. Die schmucke namibische Hauptstadt liegt auf 1650 Metern Höhe malerisch in einem Talkessel, gesäumt von den Erosbergen im Norden und den Auas Bergen im Süden. Nach Westen hin erstreckt sich das Khomas Hochland in Richtung Namib und Küste.

Etosha Nationalpark

Der Besuch des Etosha National Parks gehört zu den Highlights einer Namibia Reise. Etosha umfasst eine Fläche von über 22000 qkm und wurde bereits 1907 von der Deutsch-Südwestafrikanischen Verwaltung zum Wildschutzgebiet erklärt. Im Zentrum liegt eine ausgedehnte Salzpfanne, umgeben von Gras- und Dornsavannen, Mopane-Buschland im Westen sowie Trockenwald im Nordosten. Einstmals, vor rund zwei Millionen Jahren, gab es hier einen riesigen See, der durch den Kunene Fluss gespeist wurde und später durch Änderung des Flussverlaufs allmählich austrocknete. Nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Grosswild ist im Park vertreten. Auf Grund einer per Flugzeug durchgeführten Tierzählung im Jahre 2005 gibt es derzeit rund 250 Löwen im Park, 4000 Gnus, 5500 Oryx-Antilopen, 300 Nashörner, 3000 Giraffen, 12000 Zebras und über 2500 Elefanten. Und von den zierlichen Springböcken gibt es fast 20.000 Exemplare.

Swakopmund

Swakopmund hatte während der deutschen Kolonialzeit als Hafen grosse Bedeutung, obwohl die Küstengewässer eigentlich zu flach sind, eine geschützte Bucht fehlt und die Brandung zu stark ist. Das Stadtbild des rund 30.000 Einwohner zählenden Ortes ist noch heute durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt.

Lüderitz

Lüderitz war stets ein etwas verschlafener und beinahe skurriler Ort, der aber gerade daher seinen Reiz bezog. Die Gründerstadt Namibias – sie zählt heute ca 20.000 Einwohner – am Rande der Namib Wüste wurde einst auf den nackten Granitfelsen gebaut und ist den oft stürmischen Atlantikwinden ausgeliefert wie kein anderer Ort in Namibia. Auch Seenebel und gelegentliche Sandstürme tragen zum rauen Klima in Lüderitz bei.

MAWI REISEN
FRAUENFELD BISCHOFSZELL
www.mawi.ch